

BMBF fördert die Internationalisierung von Fachhochschulen mit zwei neuen Fördermaßnahmen

03.04.2014

Die Fachhochschulen sind mit ihrer anwendungsnahen Forschung und Entwicklung eine tragende Säule im deutschen Innovationssystem. Auf nationaler Ebene unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die anwendungsorientierte Forschung an FH bereits durch das Programm „Forschung an Fachhochschulen“. Innerhalb des Europäischen Forschungsraums schöpfen die Fachhochschulen ihr Forschungspotenzial bisher jedoch noch zu wenig aus.

Deshalb hat das BMBF gemeinsam mit dem Projektträger Jülich (Ptj) ein Konzept zur Unterstützung der Internationalisierung von Fachhochschulen entwickelt. Mit der Maßnahme EU-Strategie-FH wird das BMBF Ideen der Fachhochschulleitungen zur Schärfung des eigenen Hochschulprofils im europäischen Kontext fördern. Im Rahmen der Fördermaßnahme EU-Antrag-FH sollen Professorinnen und Professoren bei der Antragstellung auf EU-Ebene unterstützt werden. Beide Maßnahmen werden als abteilungsübergreifende Aktivität der BMBF-Abteilungen 2 (Europäische und internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung) und 5 (Schlüsseltechnologien – Forschung für Innovationen) durchgeführt und ergänzen die nationalen Förderaktivitäten des Programms „Forschung an Fachhochschulen“. So sollen die deutschen Fachhochschulen sich sowohl strategisch als auch themenspezifisch auf die Herausforderungen des Europäischen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont 2020 vorbereiten – mit dem Ziel, ihr Forschungspotenzial im europäischen Raum besser als bisher auszunutzen.

Die Europäische Kommission legt mit Horizont 2020 einen Schwerpunkt auf die Innovationsorientierung von Projekten zur Begegnung gesellschaftlicher Herausforderungen und bietet somit insbesondere den FH mit ihren stark anwendungsbezogenen Forschungsschwerpunkten zukünftig größere Chancen auf eine Förderung.

Weitere Informationen:

http://www.ptj.de/forschung_fachhochschulen

<http://www.ptj.de/fachhochschulen-eu-strategie-fh>

<http://www.ptj.de/fachhochschulen-eu-antrag-fh>

Ihre Ansprechpartnerinnen beim Projektträger Jülich:

Irina Kobrin

Tel.: 02461 61-3926

E-Mail: i.kobrin@fz.-juelich.de

Dr. Marion Karrasch-Bott

Tel.: 02461 61-6245

E-Mail: m.karrasch@fz.-juelich.de

Quelle: Projektträger Jülich / IDW Nachrichten

Redaktion: 03.04.2014 von DLR PT

Länder / Organisationen: EU

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen